

Vienna Shorts – 17. Ausgabe eröffnet im Heimkino

Auftakt für „Online Edition“ des Kurzfilmfestivals mit Mayer und Kaup-Hasler auch auf ORF.at – 280 Filme auf Streaming-Plattform – Live-Chat & Voting via Vevox – Tägliche Online-Talks um 17 Uhr

Morgen, am 28. Mai 2020, startet das internationale Kurzfilmfestival Vienna Shorts erstmals nicht im Kino, sondern online. Um 20 Uhr beginnt die feierliche Eröffnungsgala der 17. Ausgabe, die aufgrund der Vorkehrungen zur Eindämmung von Covid-19 fast zur Gänze in den virtuellen Raum verlegt wurde. Der Auftakt, dem u.a. die neue Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer und Wiens Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler beiwohnen, wird parallel auch auf ORF.at gestreamt.

Das erste Filmprogramm des diesjährigen Festivals steht ganz im Zeichen des Zusammenhalts und unter dem Eindruck der vergangenen Wochen und Monate. Sechs Filme, darunter zwei legendäre Kurzfilmklassiker, wurden dafür ausgewählt – gleichsam als Protest gegen die Gedankenlosigkeit und als Versprechen zur Bewusstseinsbildung. „Für uns funktioniert das Kino wie ein empathischer, utopischer Spiegel des Lebens“, erklären die Festivaldirektor*innen und Kurator*innen des Programms, Doris Bauer und Daniel Ebner, ihren Zugang. „Und wir glauben, dass wir darin nicht allein sind.“

Das gesamte Eröffnungsprogramm finden Sie auf unserer Webseite unter der neuen Programmschiene ATTRAKTION. Moderiert wird der Abend vom britischen Filmkritiker Neil Young. Im Anschluss an die Eröffnungsgala wird am Vienna Shorts Festival Hub das erste Wettbewerbsprogramm abrufbar und wird ein Großteil aller Nicht-Wettbewerbsprogramme freigeschaltet. Insgesamt befinden sich mehr als 50 Filmprogramme und rund 280 Filme auf dem Festival Hub.

Unter dem Titel „Streams are my Reality“ werden morgen, Donnerstag, zudem internationale Musikvideos in Kooperation und auf der Seite von FM4 gezeigt (ab 22 Uhr), um so das akustische Element der traditionellen Eröffnungsparty mit dem Publikum zu teilen. Ein zweites Musikvideoprogramm auf FM4.orf.at gibt es dann am 2. Juni im Anschluss an die Preisverleihung, gleichsam zum Abschluss des Festivals.

INTERAKTION: ONLINE-TALKS, TEXTE ZUM KINO & KINDERPROGRAMM

Zu einem Filmfestival gehört auch die Möglichkeit, die Filmschaffenden zu treffen und sich innerhalb der Branche auszutauschen. Jeden Tag um 17 Uhr (außer am Eröffnungs- und Abschlusstag) können alle Akkreditierten und Festivalpassbesitzer*innen daher im Rahmen der Schiene INTERAKTION an Webinaren teilnehmen. Die Webinare setzen sich dieses Jahr anlassbedingt mit der Programmierung und den rechtlichen Grundlagen für Online-Festivals auseinander sowie mit Weltpremierer online.

Gemeinsam mit dem Online-Filmmagazin Talking Shorts präsentiert Vienna Shorts zudem die Textreihe „**NOTES ON FILM: Covid-19: Was ist das für ein Cinema? Die Zukunft des Kinos mit & nach Corona**“. Zehn Personen aus der europäischen Kino- und Festivallandschaft, darunter Rotterdam- und Locarno-Programmer Julian Ross (UK), Filmhistoriker Jurij Meden (SI), Analog-Filmmemacher Philipp Fleischmann (AT), Kinobetreiberin Wiktorija Pelzer und Filmförderverantwortliche Barbara Fränzen (AT), beschreiben aus persönlicher und/oder beruflicher Sicht, wie sie mit der gegenwärtigen Situation umgehen und wie ihre Wunsch-, Ideal- oder Angstvorstellungen in Zeiten von und nach Corona aussehen.

Im Rahmen der Schiene INTERAKTION ist auch die Filmvermittlung angesiedelt, deren Projekte teils aus Gründen der Pandemie abgebrochen oder verkleinert werden mussten. Dennoch befindet sich mit dem Animationsprogramm „Tapetenwechsel“ auch ein unterhaltsames Programm (ab 5 Jahren) gegen müde Beine und eingestaubte Gedanken auf dem Hub.

EXPERIMENT (HEIM-)KINOERLEBNIS MIT LIVE-CHAT UND VOTING

Das Abenteuer Online-Festival geht ab morgen Abend in seine erste Runde – ohne gemeinsame Kinoerlebnisse oder Drinks an der Festivalbar, aber doch mit einem umfangreichen Festivalprogramm und der Möglichkeit, via Live-Chat, Voting und Online-Seminaren einen Austausch zwischen Filmschaffenden, Publikum und Branche zu ermöglichen. Mit der Festival-Nummer **109-225-618** können auf der Seite **vevox.app** die Lieblingsfilme ausgewählt, Kommentare abgegeben und Fragen gestellt werden.

„Die Planung der 17. Festivalausgabe hat ursprünglich definitiv ein wenig anders ausgesehen“, so Bauer und Ebner unisono. „Aber unter Berücksichtigung aller Umstände und nach einigen sehr intensiven Wochen des Ummodellens unserer Pläne bleibt nun die Vorfreude auf das hoffentlich gute Gelingen des Experiments Online Edition – mit mehr als 1.500 internationalen Akkreditierten und hoffentlich auch vielen, vielen österreichischen Film- und Festivalinteressierten. Wir drücken uns die Daumen!“

Festivalpässe für Vienna Shorts – Online Edition sind zu EUR 9,- unter <https://www.viennashorts.com/festival/online-festival-pass> erhältlich.

Pressestills finden Sie im Downloadbereich unserer Website: <https://www.viennashorts.com/downloads>

Rückfragehinweis:

Lisa Kriechhammer, MA

presse@viennashorts.com

0699/17162068

VIENNA SHORTS – Online Edition

17. Internationales Kurzfilmfestival

28. Mai bis 2. Juni 2020

www.viennashorts.com

